

WER NACH RUHE UND IDYLLE SUCHT, FINDET SIE IN DER GEMEINDE HEIDEBLICK

Im Herzen des Naturparks „Niederlausitzer Landrücken“, der sich zwischen Spreewald und Fläming erstreckt, liegt die Gemeinde Heideblick mit ihren 14 Ortsteilen. Sie bietet mit ihrer waldreichen Umgebung, ihren Rad- und Wanderwegen, den reizvoll angelegten Dörfern und so manchen lauschigen Plätzchen besonders Erholungssuchenden Ruhe und Entspannung.

Es ist schon ein schönes „Fleckchen“ Erde, das Lust auf Natur, Kultur und Tradition macht.

Besonders sehenswert ist der Höllberghof in Langengrassau. Er befindet sich auf einer Endmoräne – entstanden vor etwa 130.000 Jahren (vorletzte Eiszeit), am Rande eines der waldreichsten Gebiete Deutschlands. Diese landschaftlich sehr schöne Gegend macht seinen besonderen Reiz aus. Der Hof selbst, ein nach historischen Vorlagen 1991 errichteter Bauernhof, ist ein Projekt des Fördervereins



„Naturpark Niederlausitzer Landrücken“ e.V. Er ist seit Jahren Anziehungspunkt für Tausende Besucher. Besonders die „Städter“ aus Berlin, Dresden, Potsdam und Leipzig begeben sich gern auf die Spuren bäuerlicher Tra-



ditionen. Zentrum der Anlage ist der aus Lehm, Holz, Stein, Schilf und Stroh nach einem etwa 200 Jahre alten Vorbild errichtete Dreiseitenhof. Zur Anlage gehören ein Kossätenhaus, Scheune, Taubenständerhaus, Bienenstand, Backhaus, die Flachskammer, Eheschließungszimmer im Kuhstall, der Hofladen und die Höllbergschänke mit regionalen und hofeigenen Spezialitäten.

Höllberghof Langengrassau

Langengrassau, Heideweg 3

15926 Heideblick

Telefon 0 35 454 - 74 05

Telefax 0 35 454 - 604

www.heideblick.de

hoellberghof@t-online.de

Öffnungszeiten

April bis Oktober täglich von 10.00-18.00 Uhr



Ein ca. 2,5 km langer Rundweg führt die Besucher durch das Naturschutzgebiet „Höllberge“ zum Tiergehege im Tal, in dem alte Haustierrassen gehalten und gezüchtet werden. Im Bauerngarten wachsen wilde Kräuter, fast vergessene Gemüsearten und die schönsten Zierpflanzen. Eine Dauer- ausstellung in der Hofscheune gibt Auskunft über viele Aspekte des Hofes: über die Entwicklung der Landwirtschaft zwischen Spreewald und Fläming, über Lebensformen der Vorfahren, über Viehzucht, Landbearbeitung und Hauswirtschaft, zu Festen, die seit Jahrhunderten im Jahreslauf ihren Platz hatten. Sie schafft aber auch Verbindung zu unserer heutigen Zeit, regt zum Nachdenken an. Heiraten auf dem Höllberghof: Eine reizvolle Alternative zum Standesamt im Verwaltungsgebäude ist im Sommerhalbjahr eine Eheschlie-



Bung auf dem Höllberghof. Heiraten, wo Natur und Tradition im Einklang stehen. Die umliegenden Wiesen und Wälder bieten reizvolle Fotomotive für das Familienalbum.



Am Fuße der Gehrener Berge liegt der kleine Erholungsort Gehren. Insider schätzen die Naturschönheiten in Wald und Flur, bieten sie doch Ruhe und Entspannung. Das Leben in Gehren und den umliegenden Dörfern, mit ihren für diese Gegend typischen Bauernhöfen und mittelalterlichen Kirchen hat sich noch einen Hauch Nostalgie bewahrt. Besucher, die dem Trubel und dem Arbeitsstress entfliehen wollen, die Erholung in der Natur suchen, Freude und Spaß erleben



Waldbühne Gehren

möchten, sind hier gut aufgehoben. Viele schöne Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in unmittelbarer Nähe sind zu entdecken: der Königsberg und der Teufelsstein, einer der größten Findlinge in Südbrandenburg, das „Schloss Sinntrutz“, eine romantisierende Burg, das Waldbad und die Teiselmühle. Zwischen Kiefern und Heidelbeeren lädt die herrliche Naturterrasse der Waldbühne Gehren mit ihren 600 Sitzplätzen zu Veranstaltungen und vielen schönen Events ein.



Bunte Veranstaltungen auf der Waldbühne Gehren

In den 30er Jahren wurde die Freilichtbühnenanlage nach dem Vorbild der Berliner Waldbühne erbaut. Schon in den 60er Jahren begeisterten großartige Künstler das Publikum. Dann wurde es still in den Gehrener Bergen. 2003 konnte die Waldbühne Gehren mit Hilfe von Fördermitteln der Europäischen Union wieder neu zum Leben erwachen. Heute ist die Waldbühne wieder eine Entdeckung für Groß und Klein. Sie erleben hier eine Atmosphäre, die Sie begeistern und gefangen halten wird.

Waldbühne Gehren
Gehren An der Waldbühne 1
15926 Heideblick

Telefon 0 35 454 / 88 10
Telefax 0 35 454 / 88 1 88

www.waldbuehne-gehren.de
waldbuehne@heideblick.de



Das Wanderparadies „Am Tor zur Lausitz“ erstreckt sich in der reizvollen Landschaft zwischen Walddrehna, Gehren und Borsdorf. Vier Wanderrouten geben einen Einblick in die beeindruckende Geschichte dieser Region von der Entstehung der Landwirtschaft, der Besiedelung im frühen Mittelalter bis hin zur industriellen Entwicklung mit dem Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Immer wieder ist man überwältigt von den Ausblicken der Gehenener und Walddrehnaer Berge über das Luckauer Becken und der Stadtsilhouette der schönen Kleinstadt Luckau. Der Wanderweg „Am Tor zur Lausitz“ ist eine abwechslungsreiche Kompakttour, die auf ihren ca. 20 km Länge durch die Viel-



falt an der über 1000-jährigen Geschichte und der herrlichen Landschaft fasziniert und in der alle wesentlichen Sehenswürdigkeiten enthalten sind. Geführte Wanderungen melden Sie bitte unter der Telefonnummer 035455 3175 an. Das Gebäude im Herzen des Dörfchens Schwarzenburg ist etwas Besonderes in Brandenburg, eine Kombination von Schule, Lehrerwohnung und Kirche. In der ehemaligen Einklassenschule ist der Geist der vergangenen Zeit noch lebendig. Das Schwarzenburger Schulmuseum hat seinen Besuchern so einiges zu bieten. Sie können eintauchen in die Atmosphäre einer Dorfschule und werden durch die Geschichte des Bildungswesens in Schwarzenburg geführt. Besichtigungen können unter der Telefonnummer 035455 3037 angemeldet werden.



Kulturhistorische Denkmäler prägen den Ort Borsndorf. Vom Schlossturm Borsndorf, der im 16. Jhd. erbaut wurde, hat man einen herrlichen und beeindruckenden Blick auf unsere abwechslungsreiche Flora und Fauna.

Alljährlich zur Weihnachtszeit finden hier das schon zur Tradition gewordene Turmblasen und



der Weihnachtsmarkt am ersten Advent statt. Den Schlüssel zum Aussichtsturm erhalten Sie in der Gaststätte Döcke (Telefon 035455 473).



Seit über 20 Jahren besitzt der Ort das über zwölf Hektar große Naherholungsgebiet „Waldbad“ mit Campingplatz.

Der Badesee wurde einst künstlich angelegt und zieht auf Grund seiner ruhigen und schönen Lage Touristen aus nah und fern an.



Der Ort Beesdau ist geprägt durch Landwirtschaft und Bergbau und bekannt durch Johann Gottlieb Koppe, der unzählige wissenschaftliche Schriften über die Landwirtschaft verfasste. Er



erwarb sich durch die Einführung neuer landwirtschaftlicher Methoden große Verdienste. Eine



Denkmalanlage auf dem Friedhof erinnert an ihn. Die herrschaftlich wirkende Dreiflügelschlossan-



lage mit Bauteilen aus dem 15./16. Jahrhundert zählt zu den ältesten noch vorhandenen Adelsitzen der Niederlausitz.

In der Beesdorfer Kirche, einer der wertvollsten Kirchen in Brandenburg, erbaut im 12./13. Jahrhundert, befinden sich ein einzigartiger Sandsteinepitaph aus dem Jahre 1616, ein Altar von 1818 und eine Kanzel.

Das kleine Dorf Falkenberg zählt zu den ältesten Siedlungen in der Mark und wurde urkundlich 1217 erwähnt. Ein Kleinod ist der restaurierte Backofen. Die alte Tradition des dörflichen Backhauses wurde wieder belebt und so wird heute wieder „gebacken wie zu Omas Zeiten“. Inzwi-



schen ist das „Schaubacken“ eine besondere Besucherattraktion geworden. Mancher Gast schaut sich gern an, wo früher das Mehl für das Brot gemahlen wurde. Die Bockwindmühle am Dorfrand, das Wahrzeichen von Falkenberg aus dem Jahr 1853, gehört ebenfalls zu den Sehens-



würdigkeiten des Ortes. Durch das Kulturland-Projekt wurde eine Freilichtausstellung im Ort Goßmar geschaffen.

Sie dokumentiert und illustriert die architektonischen Veränderungen eines typischen Niederlausitzer Bauerndorfes für einen markanten Abschnitt der Dorfstraße und richtet aus der Betrachtung der Vergangenheit und Gegenwart heraus den Blick auf die Zukunft Goßmars.

Führungen bitte unter der Telefonnummer 03544 6035 anmelden.

Angrenzend an Goßmar in der Bersteniederung liegt das Zentrum eines international bedeutsamen Kranichrastplatzes. Die großen Vögel fliegen abends zum Schlafen in das Moorgebiet „Borcheltbusch“ und können vom 20 Meter hohen Aussichtsturm gut beobachtet werden. Die



günstigste Beobachtungszeit liegt zwischen August und November. Gezielte Wanderungen und Führungen werden durch das Heinz-Sielmann-Naturparkzentrum Wanninchen angeboten (Telefon 0 35 324 / 30 50).

Ausgeschilderte Rad- und Wanderwege, wie die „Kranichtour Spreewald“ und der „Fürst – Pückler – Weg“, bieten zahlreiche Möglichkeiten, das Gebiet zu erkunden. Die Kirchen-Radtouren führen von Dorf zu Dorf und erschließen die Kirchen der Region, Anmeldungen unter 035454 393. Schauen Sie sich in dieser Gegend um, entdecken Sie die schöne Landschaft und besuchen Sie die einladenden Pensionen und Gaststätten.

Informationen erhalten Sie:

Gemeinde Heideblick
Langengrassau Luckauer Str. 61
15926 Heideblick
Tel. 0 35 454 / 88 10
www.heideblick.de
gemeinde@heideblick.de

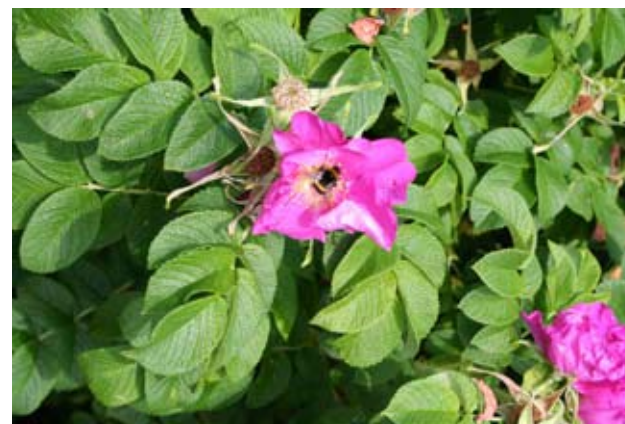


Ferienhaus Oehme



Alleinlage - Randlage - ruhig - Waldnähe 300 m - AB 20 km - Nähe Wanderwege 100 m - 2 Schlafräume - Grillplatz - Tischtennis -Terrasse - 26 - 40 €

Weißacker Dorfstr. 19
15926 Heideblick
Tel. (0 35 455) 751
Fax (0 35 455) 33 45





**Erholung inmitten der Natur
Campen am Waldsee
Erholung für Mensch und Tier**

Der Campingplatz bietet:

- 50 Touristenplätze
- 80 Dauerstellplätze
- Waldbad mit Strand und Liegewiese
- Gaststätte am See

Preise laut aktuellem Prospekt

Der Campingplatz und die Gaststätte „Am Waldsee“ laden ihre Gäste jedes Jahr zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Egal ob kleinere Tanzveranstaltungen mit DJs und Frischem vom Grill oder große Open Airs mit Livebands und Lagerfeuerromantik.

Freizeitmöglichkeiten

Im Sommer wie im Winter bietet der Campingplatz viele Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt.



Aber auch in der näheren Umgebung gibt es zahlreiche Einrichtungen und Angebote.

Lassen Sie sich per Kahn durch den weiten Spreewald befördern oder leihen Sie sich selbst ein Kanu oder Paddelboot aus. Besuchen Sie das einzigartige Tropical Island oder schlendern Sie durch den Park Fürstlich Drehnas.

Der Campingplatz liegt etwas außerhalb des Dorfes Bornsdorf. Am einfachsten erreichen Sie ihn per Auto. Aus Richtung Luckau kommend folgen Sie der B96 bis zur großen Ampelkreuzung, wo es links nach Bornsdorf abzweigt. Aus Richtung Sonnewalde kommend folgen Sie ebenfalls der B96 bis zur Kreuzung, wo es dann rechts nach Bornsdorf abzweigt.

Eine detaillierte Karte finden Sie auch unter www.heideblick.de

**Camping am Bornsdorfer Waldsee
Am Horstberg
15926 Heideblick • OT Bornsdorf**

Tierisch schöne Ferien...



Sie lieben die Natur und Ihre Kinder sind verrückt nach Tieren,

...dann sind Sie genau richtig bei uns. Seit nunmehr über zehn Jahren betreiben wir ein privates Tierheim und eine Tierpension. Immer wieder bekamen wir Anfragen nach Ferienmöglichkeiten. Nun ist es endlich so weit: Sie können Ferien im Tierheim machen!

Natürlich können Sie dabei Ihre eigenen Tiere von A wie Ära über Hund, Katze, Meerschwein und Vogel bis Z wie Zwergkaninchen mitbringen.

Sie wohnen in hellen, freundlichen Zimmern auf einem klassischen Niederlausitzer Vierseitenhof mit Scheune und Stallungen. Natürlich gibt es ein modernes Bad und eine sehr geräumige Küche mit Kochgelegenheit und Kühlschrank. Die Zimmer verfügen über Satelliten-TV.

Auf dem Hof können Sie und Ihre Kinder nach Herzenslust herumtollen und nach Absprache natürlich auch mit unseren Tieren spielen oder auf unseren Ponys reiten. Ein eigener kleiner Spielplatz sorgt ebenfalls für Kurzweil und gute Laune bei Ihrem Nachwuchs. Auf unserer Sonnenterrasse können Sie nach einem erlebnisreichen Tag in unserer schönen Umgebung so richtig die Seele baumeln lassen. Selbstverständlich darf bei uns auch gegrillt und gefeiert werden.





Wenn Sie Lust haben, in Ihrem Urlaub einmal aktiv am Tierheimleben teilzunehmen, können Sie gemeinsam mit unseren erfahrenen Pflegern die Tiere füttern und bei der täglichen Tierheimarbeit helfen.

In unserer Pension bieten wir auch Übernachtungsmöglichkeiten für Monteure und Arbeiter an. Zusätzlich wird auch ein Fahrradverleih angeboten.

Kinder 0-3 Jahre sind kostenfrei, 3-6 Jahre 20 Prozent und 6-12 Jahre 50 Prozent.

Außerdem gibt es rund um unser Dorf viel zu entdecken, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto - an jeder Ecke warten Überraschungen. Also, worauf warten Sie noch - Urlaub im Tierheim Druschke heißt Abenteuer und Erlebnis in einem. Wir würden uns freuen, Sie in Langengrassau begrüßen zu dürfen.

**FERIEN MIT TIER
Tierheim und Tierpension
DRUSCHKE**

**Langengrassau Dorfstraße 23
15926 HEIDEBLICK,**

TELEFON: 0 35 454 / 5 32

**info@tierisch-schoene-Ferien.de
www.tierisch-schoene-ferien.de**



Ferienhaus Verena Kuschke

Weißback ist ein kleines Dorf in der Niederlausitz mit ca. 170 Einwohnern und befindet sich 13 km südlich von Luckau. Der Ort bietet den Besuchern schöne



Wandermöglichkeiten. Das Ferienhaus Kuschke liegt ruhig und idyllisch mitten im Wald ca. 400 Meter von Weißback entfernt.

Das Ferienhaus Kuschke kann ganzjährig angemietet werden. Die Ausstattung des Hauses ist für einen Ur-



laub von bis zu 6 Personen + 1 Kind (Kinderbett) ausgelegt, Haustiere sind natürlich auch herzlich willkommen.



Ein gemütlicher Wohnraum mit Sat-TV, CD-Radio, DVD-Player und Ölofen sorgt für entspannende sowie gesellige Abende. Es sind 2 Schlafräume vorhanden, der eine Schlafraum bietet 4 Einzelbetten und der zweite 2 Einzelbetten.

Die Küche mit Spüle, Kühlschrank mit Eisfach, 2er Elektroherd, kleinem Backofen, Mikrowelle, Toaster, Kaffeemaschine, Geschirr und Besteck ist für die Zubereitung groß-



oder auch kleiner Mahlzeiten mit allem ausgerüstet, was nötig ist. Das Bad besteht aus WC, Dusche und Fön, weiterhin sind für die Gäste Handtücher, Bettwäsche und Bügeleisen vorhanden.

Im Außenbereich werden den Gästen eine Terrasse, Carport, Außentoilette, Fahrräder, Tischtennis, Schaukel, Sandkasten und Grill zur Nutzung geboten.

Ferienhaus Verena Kuschke

Weißbacher Dorfstr. 44

15926 Heideblick

Tel. 0 35 455 / 32 64 • mobil 01 74 / 888 7917

<http://ferienhaus-kuschke.npage.de>

email: vkuschke@arcor.de